



Schon beim Start des Halbmarathons übernimmt Matthias Berkemeier (r.) die Führung. Mit einer Klasse Zeit siegt er vor Wolfgang Freitag (Nr. 2167) und Ronald Ridderbusch (2171).

Ist es seine neue Lieblingsstrecke?

41. Herbstlauf des TuS Ovenhausen: Matthias Berkemeier gewinnt anspruchsvollen Halbmarathon nach starkem Auftritt mit großem Vorsprung. Gastgeber freuen sich: »Erstmals haben wir die Marke von 400 Teilnehmern geknackt.«

Von Heinz Wilfert

Ovenhausen. Eine Woche zuvor hat Matthias Berkemeier erst seinen ersten Halbmarathon bestritten und ist dabei offenbar auf den Geschmack gekommen. Beim 41. Herbstlauf des TuS Ovenhausen zeigte der für die LF Lücktrüngen startende junge Everser eine bärenstarke Leistung und gewann mit spielerischer Leichtigkeit auf dem anspruchsvollen und selektiven 20,8-Kilometer-Kurs in der Klasse Zeit von 1:17.20 Stunden.

Halbmarathon

Der 19-Jährige setzte sich sofort beim Start im Grubestadion an die Spitze und erzielte die Zeit im Alleingang. Mit einem großen Vorsprung von mehr als sechs Minuten lief Berkemeier vor dem erfahrenen und gewiss nicht langsamen Wolfgang Freitag (1:23.34, Delbrück läuft) ins Ziel. »Vielleicht habe ich schon meine neue Lieblingsstrecke gefunden«, sagte der strahlende Sieger, der noch den Warburger Stundenlauf am Tag der Deutschen Einheit in den Beinen hatte, den er aber locker verkraftet hat. »Mit dieser Siegerzeit habe ich selbst nicht gerechnet«, erklärte Berkemeier nach einem ungläubigen Blick auf die Uhr. Bei seinem super Auftritt hatte selbst der vorausfahrende Radfahrer Schwierigkeiten, dem hohen Tempo zu folgen. Dritter wurde Ronald

Ridderbusch (Extertal) in 1:23.57 Stunden. Auf den Plätzen folgten Martin Schoppmeier (1:28.59, SV Brenkhausen/Bosseborn), Thorsten Habedank (1:30.20, Warburger SV), Lukas Grüner (1:31.51, Non Stop Ultra Brakel), Jürgen Klemme (1:34.32, LG TuS Lügde), Lokalmatador Michael Gorzolka (1:35.25, TuS Ovenhausen) und Bernhard Disselhoff (1:35.58, TuS Amelunxen).

Schnellste Frau und starke Gesamtzwölfte wurde Catrin Welling (1:37.36 Stunden) vom bayerischen TV Krailing/Planegg vor Petra Flormann (1:57.37, LG Höxter) und Sabine Tönnies (1:59.30, TuS Ovenhausen).

Zehn Kilometer

Im Zehn-Kilometer-Rennen siegte Jan Holtbrügge (LF Lücktrüngen) in 37:23 Minuten in überlegener Manier. Er machte es seinem Bruder Tim nach, der vor einem Jahr gewonnen hat. Nach Kilometer zwei hatte der spätere Sieger das Tempo erhöht, aus dem Feld konnte dem 20-Jährigen niemand folgen. Der Sieger zeigte nach einer kleinen Wettkampfpause bereits wieder eine starke Form, die er bis zu den Westfälischen Cross-Meisterschaften im Dezember noch aufbauen will. Auf Platz zwei lief Nico Stratmann (39:38 Minuten, HTSV Leiberg), der die profilierte und landschaftlich sehr schöne Strecke lobte: »Fast wie bei



Jan Holtbrügge (Startnummer 1211) knüpft mit dem Sieg über zehn Kilometer an den Vorjahreserfolg seines Bruders Tim an. FOTOS: WILFERT

uns in Leiberg. Hier kann man es bergab schön rollen lassen.« Dritter wurde Marco Metzner (40:51 Minuten) von der LG Istrup-Großenmarpe. Als schnellste Frau wurde Kathrin Meyer (48:47 Minuten, Garbsener SC) vor Gudrun Jones (49:44 Minuten, TuS Ovenhausen) gestoppt.

4,5 Kilometer

Über 4,5 Kilometer gewann Debesay Gebreyonas (Non-Stop-Ultra Brakel) in 16:41 Minuten vor Luca Davidhaimann (17:04, Delbrück läuft) und dem zeitgleichen 17-jährigen Max Griewel (RunArtist

10 gewann Lou Rabehanta (4:08 Minuten, LF Lücktrüngen) vor Ameer Alsindi (4:21, TuS Ovenhausen) und Justus Michna (4:21, LF Lücktrüngen). Auf den Plätzen vier bis zehn landeten Fierte Spieker (TuS Ovenhausen), Anna Weißbrich (LF Lücktrüngen), Maya Lotte Kluwe (TV Jahn Bad Driburg), Sammeer Alsindi (TuS Ovenhausen, Mia Müller und Jonas Kleibrink (beide TuS Hembsen) und Lotte Stork (LF Lücktrüngen). In der älteren Klasse U 12 bis U 16 dominierte Jannis Menze (3:37 Minuten) vor Alexander Ortman (3:38, beide LC Paderborn), Leonhard Rustemeier (3:46, TV Jahn Bad Driburg), Christian Siepler (3:49, LC Paderborn), Levin Fechner (3:51, TuS Hembsen), Nils Deppe (3:53, IV Bördeland Borgentreich), Cedric Czerny (3:59, LC Solbad Ravensberg), Lena Reinold (4:01), Insa Rüsenberg (4:01, beide TuS Hembsen) und Lisa Siepler (4:01, DJK Adler Brakel).

Mit der Beteiligung am 41. Herbstlauf des TuS Ovenhausen war Stefan Risse vom Organisationsteam hoch zufrieden. »Erstmals haben wir die 400-er Marke geknackt«, strahlte er – auch, weil die Chipwertung für die Zeitnahme reibungslos geklappt hat. Allen Teilnehmern hatte der Herbstlauf die letzte Gelegenheit geboten, Zeiten für die Wertung im Hochstiftcup 2019 zu erzielen.

Schülerläufe

In den Schülerläufen U 8 bis U

Volksbanken im Endspiel unter sich

Betriebsfußballturnier der Warburger Oktoberwoche: Team der Volksbank OWL siegt 3:1 nach Neunmeterschießen gegen Mannschaft der Vereinigten Volksbank. Landwirtschaftlicher Kreisverband Höxter auf dem dritten Platz

Von Carsten Müller

Warburg. Die Mannschaft der Volksbank OWL gewinnt das Finale des Betriebsfußballturnieres der Warburger Oktoberwoche gegen das Team der Vereinigten Volksbank mit 3:1 nach Neunmeterschießen. In der regulären Spielzeit hatte Stefan Bothe die Vereinigte Volksbank in Front gebracht. Marco Leck glich zum 1:1 aus. Dabei blieb es. Im fälligen Neunmeterschießen hatten die OWL-Volksbänker dann die besseren Nerven. Marco Leck und Christoph Beller trafen, während die beiden Schützen der Vereinigten Volksbank vergaben.

»Wir sind sehr zufrieden. Vor zwei Jahren waren wir schon einmal im Finale und hatten gehofft, wieder eine gute Rolle zu spielen«,

freute sich Trainer Michael Harnwinkel über den Turniersieg im Hüffertstadion. »Der Zusammenhalt hat den Ausschlag gegeben«, nannte er den Schlüssel zum Erfolg. Sein Gegenüber Burkhard Sarrazin war nach dem Abpfiff enttäuscht. »Es ist sehr schade, im Neunmeterschießen zu verlieren. Das Gegentor im Finale war vermeidbar«, sagte der Menner. »Wir sind aber trotzdem mit der Leistung sehr zufrieden. Wir hatten eine starke Gruppe und haben uns spielerisch sehr gut durchgesetzt.«

Beide Endspielteilnehmer hatten sich in der Vorrunde ungeschlagen behauptet. Dabei erreichten die Vereinigte Volksbank ein Torverhältnis von 8:0, die Volksbank OWL kam auf 7:1-Treffer.

Im Viertelfinale besiegte die Volksbank OWL den Turniersieger

der vorherigen drei Jahre, Benteler Warburg, nach Neunmeterschießen. Die Vereinigte Volksbank behielt gegen Smurfit Kappa die Oberhand. Das Halbfinale entschieden dann beide Teams mit 2:0 für sich. Die Vereinigte Volksbank besiegte den Kreis Höxter, die Volksbank OWL den Landwirtschaftlichen Kreisverband Höxter. Im Spiel um Platz drei hatten die Landwirte die Nase vorn.

Obwohl das Turnier verregnet war, zeigten sich die Organisatoren Hermann-Josef Büsse und Volkhard Leifels zufrieden. »Aufgrund des Wetters waren kaum Zuschauer da, es hat aber trotzdem allen Spaß gemacht. Besonders schön ist es, dass es wie in den vergangenen Jahren sehr sportlich und fair zugegangen ist«, erklärten die Gastgeber.



Die strahlenden Sieger im Warburger Hüffertstadion. Das Team der Volksbank OWL präsentiert sich mit (hinten von links): Trainer Michael Harnwinkel, Marius Welle, Christoph Beller, Marco Leck und Lukas Winkelhoch sowie (vorne von links) Daniel Suermann, Dominic Lassig, Ingo Hoemann und Co-Trainer Marvin Striwe. FOTO: CARSTEN MÜLLER

Germete/W. verliert knapp beim Ersten

Germete/Kollerbeck (lar/hf). Die Bezirksliga-Fußballerinnen des FC Germete/Wormeln zeigen guten Einsatz. Am Ende verliert das Team beim Tabellenführer TuS Wadersloh knapp mit 0:1. Klar mit 0:6 hatte der SV Kollerbeck beim SC Vlotho das Nachsehen.

Bezirksliga Staffel 2: TuS Wadersloh – FC Germete/Wormeln 1:0 (1:0). »Ich kann meiner Mannschaft nur ein Kompliment machen. Sie hat alles versucht, sich in jeden Zweikampf geschmissen und als Team gemeinsam gekämpft«, sagte Germete/Wormelns Spielertrainerin Meike Friebe, die einige Personalprobleme hatte. Die Niederlage gehe in Ordnung, Wadersloh sei in der ersten Halbzeit besser gewesen. »In der zweiten Halbzeit haben wir stärker aufgespielt, jedoch keine zwingende Torchance erspielt«, führte sie aus. Das Tor fiel in der 37. Spielminute durch Vanessa Farwer.

Germete/Wormelns Team um Kapitänin Britta Moors will die Niederlage schnell abhaken. »Wir sind alle positiv gestimmt, einige Spielerinnen kehren am kommenden Wochenende gegen Vansell vermutlich zurück«, berichtete Meike Friebe, die auf den zweiten Saisonsieg hofft.

Bezirksliga Staffel 1: SC Vlotho – SV Kollerbeck 6:0 (1:0). »Diesmal war einfach nicht mehr drin«, kommentierte SV-Trainer Uwe Lindow die hohe Niederlage in Vlotho. In der ersten Hälfte habe seine Mannschaft noch sehr gut dagegehalten. »Wir waren sogar in den ersten dreißig Minuten die spielbestimmende Mannschaft. Dann wurde Vlotho immer stärker und wir hatten nicht die Mittel, um über 90 Minuten mitzuhalten. Trotzdem haben die Mädels alles versucht und gut gekämpft«, merkte er an.

Handball

Männer Bezirksliga

| | |
|-------------------------------------|-------|
| TuS Sennelager - TSV Hillentrup | 30:37 |
| HSG Augstd./Hövelh. - VfL Schlangen | 23:36 |
| HSG Blomberg - HSG Lemgo III | 25:24 |
| TSV Bödingfeld - Oerlinghausen | 25:23 |
| HC Steinheim - TG Lage | 25:25 |
| TuS Müssen-B. - SG Detmold II | 35:22 |

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---------|---------|-----|
| 1. TSV Hillentrup | 4 | 4 | 0 | 126:110 | 8:0 | |
| 2. TuS Müssen-B. | 4 | 3 | 0 | 114:93 | 6:2 | |
| 3. VfL Schlangen | 4 | 3 | 0 | 119:103 | 6:2 | |
| 4. Oerlinghausen | 4 | 3 | 0 | 98:90 | 6:2 | |
| 5. TG Lage | 4 | 2 | 1 | 110:106 | 5:3 | |
| 6. SG Detmold | 3 | 2 | 0 | 1 | 73:59 | 4:2 |
| 7. TSV Bödingfeld | 4 | 2 | 0 | 2 | 113:104 | 4:4 |
| 8. HSG Augstd./Hövelh. | 4 | 2 | 0 | 2 | 112:113 | 4:4 |
| 9. HC Steinheim | 4 | 1 | 1 | 2 | 87:98 | 3:5 |
| 10. HSG Lemgo III | 4 | 1 | 0 | 3 | 83:87 | 2:6 |
| 11. HSG Blomberg | 4 | 1 | 0 | 3 | 100:107 | 2:6 |
| 12. TuS Sennelager | 4 | 1 | 0 | 3 | 98:116 | 2:6 |
| 13. SG Detmold II | 4 | 1 | 0 | 3 | 91:121 | 2:6 |
| 14. HSG Altenb./Buke II | 3 | 0 | 0 | 3 | 68:85 | 0:6 |

A-Jugend Bezirksliga

| | |
|-------------------------------------|-------|
| TSG Harsewinkel - EGB Bielefeld | 27:22 |
| TSV Schloß Neuhaus - EGB Bielefeld | 20:30 |
| TuS Oberlütbe - TuS Brake | 30:26 |
| TSG Harsewinkel - JSG Steinhagen-B. | 29:29 |
| JSG Löhe-M.-O. - HCE Bad Oeynhausen | 32:30 |
| HC Steinheim - NSM Nettelstedt II | 27:52 |

| | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---------|---------|-----|
| 1. NSM Nettelstedt II | 5 | 5 | 0 | 199:134 | 10:0 | |
| 2. JSG Löhe-M.-O. | 4 | 3 | 0 | 132:118 | 6:2 | |
| 3. TuS Oberlütbe | 5 | 3 | 0 | 156:124 | 6:4 | |
| 4. TuS Brake | 5 | 3 | 0 | 155:149 | 6:4 | |
| 5. JSG Steinhagen-B. | 5 | 2 | 1 | 153:158 | 5:5 | |
| 6. HCE Bad Oeynhausen | 4 | 2 | 0 | 106:110 | 4:4 | |
| 7. TSV Schloß Neuhaus | 5 | 2 | 0 | 3 | 133:153 | 4:4 |
| 8. TSG Harsewinkel | 3 | 1 | 1 | 85:84 | 3:3 | |
| 9. SC Lippstadt DJK | 3 | 1 | 0 | 2 | 60:79 | 2:4 |
| 10. EGB Bielefeld | 4 | 1 | 0 | 3 | 98:98 | 2:6 |
| 11. TSV Bödingfeld | 4 | 1 | 0 | 3 | 114:136 | 2:6 |
| 12. HC Steinheim | 5 | 1 | 0 | 4 | 147:195 | 2:8 |

C-Jugend Kreisliga St. 2

| | |
|------------------------------|-------|
| HC Steinheim - SG Detmold | 17:33 |
| HSG Lemgo III - HSG Blomberg | 22:22 |

| | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|--------|-------|-----|
| 1. SG Detmold | 4 | 4 | 0 | 146:70 | 8:0 | |
| 2. HSG Lemgo III | 3 | 1 | 1 | 70:76 | 3:3 | |
| 3. HSG PB-Elsen | 2 | 1 | 0 | 1 | 46:49 | 2:2 |
| 4. HC Steinheim | 2 | 1 | 0 | 1 | 48:54 | 2:2 |
| 5. TSV Schloß Neuhaus | 2 | 1 | 0 | 1 | 41:53 | 2:2 |
| 6. HSG Blomberg | 2 | 0 | 1 | 1 | 40:60 | 1:3 |
| 7. VfL Schlangen | 1 | 0 | 1 | 1 | 23:43 | 0:2 |
| 8. HSG Altenb./Buke | 2 | 0 | 0 | 2 | 43:52 | 0:4 |

Badminton

Bezirksklasse St. 47

| | |
|--|-----|
| Club 85 Paderborn II - TuS Bad Driburg | 4:4 |
| Paderborner BG - SC GW Paderborn | 3:5 |
| TuS Bad Driburg II - TV Paderborn II | 4:4 |

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1. TuS Bad Driburg | 4 | 3 | 1 | 0 | 25:7 | 7:1 |
| 2. TV Paderborn II | 3 | 2 | 1 | 0 | 17:7 | 5:1 |
| 3. Club 85 Paderborn II | 3 | 1 | 2 | 0 | 14:10 | 4:2 |
| 4. SC BW Ostland IV | 3 | 2 | 0 | 1 | 12:12 | 4:2 |
| 5. SC GW Paderborn | 3 | 1 | 0 | 2 | 7:17 | 2:4 |
| 6. TuS Bad Driburg II | 4 | 0 | 2 | 2 | 12:20 | 2:6 |
| 7. Paderborner BG | 4 | 0 | 0 | 4 | 9:23 | 0:8 |

Kreisliga St. 86

| | |
|-------------------------------------|-----|
| SuS Lage II - BC 64 Steinheim | 0:8 |
| VfL Hiddesen II - TuS Kachtenhausen | 5:3 |

| | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1. BC 64 Steinheim | 4 | 4 | 0 | 0 | 28:3 | 8:0 |
| 2. VfL Hiddesen II | 3 | 2 | 0 | 1 | 13:10 | 4:2 |
| 3. TuS Kachtenhausen | 4 | 2 | 0 | 2 | 14:17 | 4:4 |
| 4. PSV Herford II | 3 | 1 | 0 | 2 | 12:12 | 2:4 |
| 5. TG Herford II | 3 | 1 | 0 | 2 | 10:14 | 2:4 |
| 6. SuS Lage II | 3 | 1 | 0 | 2 | 7:17 | 2:4 |
| 7. TV Blomberg II | 2 | 0 | 2 | 2 | 2:13 | 0:4 |